



N I E D E R S C H R I F T

**30. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt
Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024**

Sitzungstermin: Dienstag, 13.06.2023

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 21:08 Uhr

Sitzungsort: TOP 1: Rathaus, Markt 10, 14943 Luckenwalde
ab TOP 2: (18:45 Uhr) Feuerwache Luckenwalde,
Konferenzraum,
Hermann-Henschel-Weg 112, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Peter Gruschka

Mitglieder-

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Manuel Hurtig

Frau Dr. Anja Jürgen

Herr Norbert Jurtzik

Herr Jörg Kirstein

Herr Andreas Krüger

Herr Harald-Albert Swik

Frau Nadine Walbrach

Frau Karin Wegel

Herr Martin Zeiler

Sachkundige Einwohner-

Herr Ralf Eyssen

Herr Christian Penzel

Herr Ronny Springer

Frau Ina-Christin Wilke

Verwaltung-

Herr Torsten Dutschke

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Felix Hochmuth

Herr Ingo Reinelt

Gast-

Herr Heiko Boy

Herr Marcel Penquitt

Schriftführerin-

Frau Sonja Dirauf

Vertreter für Herrn Scheidler
Vertreter für Herrn Nerlich, ab
TOP 2

ab TOP 2

ab TOP 2

bis 20:47 Uhr

Vertreter für Herrn Neumann

Abwesend:**Mitglieder-**

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Herr Jochen Neumann

Herr Erik Scheidler

Sachkundige Einwohner-

Herr Tankred Flach

Frau Corinna Herold

Herr Uwe Kuhlmei

Frau Kerstin Reiter

Herr Rayk Riese

Tagesordnung:**I. ÖFFENTLICHER TEIL:**

1. Besichtigung Rathaus-Baustelle
2. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.04.2023
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Beschlussvorlage
- 6.1. Antrag - Wie kann das alte Stadtbad wirtschaftlich sinnvoll genutzt werden und welche Nutzungskonzepte eignen sich, um das Gebäude zu revitalisieren? - Fraktion CDU A-7067/2023
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern
8. Informationen der Verwaltung
- 8.1. Informationen über die Änderungen zur Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes 2030 durch Herrn Ullrich
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

10. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.04.2023
11. Feststellung der Tagesordnung
12. Beschlussvorlagen

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 12.1. | Änderung Beschlussvorlage B-7413/2023 zum Grundstücksverkauf Gemarkung Luckenwalde, Erbkabelweg 2, Flur 18, Teilflächen Flurstücke 238 und 375/6 (nach erfolgter Katasterfortführung Flurstücke 677 und 679) | B-7447/2023 |
| 12.2. | Generalsanierung Rathaus- Vergabe Los 37 Einbaumöbel Bürgerservice | B-7452/2023 |
| 12.3. | Vergabe behindertengerechter Umbau bzw. Neubau von vier Bushaltestellen in Luckenwalde | B-7451/2023 |
| 12.4. | Verkauf Grundstück in Luckenwalde, Theaterstraße 4, Flur 2, Flurstück 209 | B-7455/2023 |
| 13. | Anfragen von Ausschussmitgliedern | |
| 14. | Informationen der Verwaltung | |
| 15. | Informationen des Ausschussvorsitzenden | |

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Besichtigung Rathaus-Baustelle

Die Ausschussmitglieder besichtigen die Rathaus-Baustelle.

Herr Reinelt und **Herr Hochmuth** erläutern den Baufortschritt.

TOP 2. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Dr. Jürgen, Herr Hurtig und Herr Jurtzik erscheinen zur Sitzung.

Herr Gruschka eröffnet die 30. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt im Konferenzraum der Feuerwache. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu diesem Tagesordnungspunkt sind elf Ausschussmitglieder anwesend.

Herr Gruschka verpflichtet den neuen sachkundigen Einwohner Christian Penzel mit folgenden Worten: „Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgabe als sachkundiger Einwohner des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Luckenwalde zu erfüllen.“

TOP 3. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.04.2023

keine

TOP 5. Feststellung der Tagesordnung

Herr Gruschka informiert, dass der Tagesordnungspunkt 8.1 Informationen über die Änderungen zur Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes 2030 durch Herrn Ullrich ausfallen muss. Zusätzlich aufgenommen werden soll der Tagesordnungspunkt Pläne zum Ausbau der Glasfaserinfrastruktur durch die Deutsche Glasfaser Holding GmbH unter 8.2.

Die Ausschussmitglieder sind einverstanden und die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen bestätigt.

TOP 6. Beschlussvorlage

TOP 6.1. Antrag - Wie kann das alte Stadtbad wirtschaftlich sinnvoll genutzt werden und welche Nutzungskonzepte eignen sich, um das Gebäude zu revitalisieren? - Fraktion CDU A-7067/2023

Frau Walbrach begründet den Antrag.

Frau Herzog-von der Heide stellt den Werdegang und die Überlegungen zur Sicherung des Stadtbades vor (Anlage 1).

Auf Nachfrage von **Frau Wilke** erklärt **Frau Herzog-von der Heide**, dass die Förderung bis Ende des Jahres reserviert wäre und dann bis 2026 ausgegeben werden müsste.

Frau Walbrach betont, dass die Verwaltung den Antrag seit zehn Wochen vorliegen hat. Wichtig ist ihr die Finanzierbarkeit der künftigen Nutzung. Es dürfe kein weiteres Zuzahlgeschäft für die Stadt entstehen oder ein mit viel Aufwand saniertes Gebäude, das in zehn Jahren wieder Ruine sei. Ziel müsse sein, den Luckenwaldern das Stadtbad zurückzugeben und die sportliche Nutzung sei eine gute Idee.

Frau Herzog-von der Heide hält die Wirtschaftlichkeit ebenfalls für eine Voraussetzung. Es gehe nicht darum, den Luckenwaldern das Stadtbad zu entfremden, aber eine weitere Saunanutzung ist nicht möglich und auch die unentgeltliche Bereitstellung für Sportvereine nicht tragbar.

Herr Dutschke ergänzt, dass die inhaltliche Festsetzung auf die Kultur- und Kreativwirtschaft Bestandteil des Förderantrags ist.

Herr Penzel sieht auch bei einer neuen, spannenden Nutzung in jedem Fall einen Gewinn für Luckenwalde.

Herr Jutzik schließt sich dem an. Der Erhalt des Gebäudes sei ein Wert an sich. Er wundert sich, dass in dem Antrag nicht auf den Eigentümer eingegangen wird.

Frau Dr. Jürgen versteht die Sorge, ein weiteres Denkmal aufwändig zu sanieren, das dann doch wieder dem Verfall preisgegeben werde. Optimistisch stimmt sie die Nähe zum E-Werk.

Sie bittet darum, die Mieten nicht zu hoch anzusetzen, damit sie auch für Luckenwalder Künstler erschwinglich sind.

Frau Herzog-von der Heide betont, dass zum Beispiel eine intensive Bürgerbeteiligung geplant und gewünscht ist, dass aber zunächst die Bereitstellung der Eigenmittel geklärt werden muss, bevor Beschlüsse dazu gefasst werden. Dies wird noch einige Zeit dauern. Sie will die Hoffnung nehmen, dass ein Sportboden in der Halle machbar sei, ist aber bereit, über die anderen Punkte des Antrages zu gegebener Zeit zu sprechen.

Herr Swik kann dem Antrag in der vorliegenden Form nicht zustimmen. Er schlägt vor, diesen zurückzuziehen und Ende des Jahres noch einmal über das Thema zu sprechen.

Herr Akuloff schließt sich dem an.

Frau Dr. Jürgen würde den Antrag mit einigen Änderungen mittragen.

Frau Walbrach zieht den Antrag zurück.

zurückgezogen

TOP 7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 7.1. Geplanter Spielplatz Grünstraße

Herr Eyssen fragt, ob an dem seiner Meinung nach sinnlosen Vorhaben, auf dem Grundstück Grünstraße Ecke Neue Baruther Straße einen Spielplatz zu bauen, festgehalten wird, da die Fläche kontaminiert sei.

Frau Herzog-von der Heide kann das nicht bestätigen. Der Boden wird planmäßig beprobt, Ergebnisse liegen noch nicht vor. Eine Untersuchung des Quartiers hat ergeben, dass dort ein Spielplatz fehlt. Zielgruppe sind die Familien, die im Umfeld wohnen.

TOP 7.2. Unbeantwortete Anfrage

Herr Jurtzik erinnert an eine unbeantwortete Anfrage, die die SPD-Fraktion am 10.09.2019 zum Thema Wohnungsmarkt gestellt habe.

TOP 7.3. Turmfest

Herr Jurtzik fragt im Hinblick auf die negativen Stimmen vor allem von Händlern, nach einem Turmfest-Fazit.

Frau Herzog-von der Heide erinnert an die gleichlautende Frage von Frau Dr. Jürgen. Ende des Monats wird es eine Auswertung des Turmfests geben und erst dann kann gegebenenfalls über Konsequenzen oder Vorschläge für das nächste Turmfest nachgedacht werden.

TOP 7.4. Rathausanierung

Herr Zeiler fragt, ob trotz des Denkmalschutzes eine Photovoltaikanlage auf dem Rathaus denkbar wäre.

Herr Reinelt antwortet, dass Verkabelung und Vorrüstung vorgesehen sind, um eine Anlage später realisieren zu können. Es gibt Gespräche mit der Unteren Denkmalschutzbehörde, aber noch kein Ergebnis.

Frau Wilke ergänzt, dass das neue Brandenburgische Denkmalschutzgesetz noch nicht vorliegt, man aber um einen Konsens bemüht sei.

Herr Akuloff möchte wissen, welche Auswirkungen auf andere städtische Gebäude sich durch die Sanierung des Rathauses ergeben.

Herr Reinelt antwortet, dass sich der Personalbestand dynamisch entwickelt, die publikumsintensiven Ämter aber im sanierten Rathaus unterkommen werden. Die Wirtschaftsförderung wird wohl im Gewerbehof bleiben und das Gebäude Markt 12 a wird weiter genutzt. Markt 1-3 soll jedoch freigezogen werden.

TOP 7.5. Neuer Parkplatz am Bahnhof

Frau Walbrach kritisiert die enge Einfahrt auf den neuen Parkplatz in der Käthe-Kollwitz-Straße am Bahnhof und fragt, ob dort nachgebessert werden kann.

Frau Herzog-von der Heide wiederholt ihre Antwort aus der Ausschusssitzung vom Vortag. Man wird prüfen, ob die Einfahrt normgerecht ist und andernfalls nachbessern.

TOP 7.6. Umfrage zum Klimaschutz

Herr Eyssen fragt nach der Auswertung der Umfrage zum Klimaschutz in der Pelikan-Post.

Frau Herzog-von der Heide antwortet, dass diese im Zusammenhang mit der Kinder- und Jugendbeteiligung im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport ausgewertet wurde.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

TOP 8.1. Pläne zum Ausbau der Glasfaserinfrastruktur durch die Deutsche Glasfaser Holding GmbH

Frau Herzog-von der Heide und **Herr Penquitt** vom Landkreis Teltow-Fläming erläutern die Glasfaserversorgung in Luckenwalde und im Landkreis.

Herr Boy von Deutsche Glasfaser Holding GmbH erklärt das Vorhaben in Luckenwalde (Anlage 2).

Auf Nachfrage von **Herrn Penzel** bestätigt **Herr Boy**, dass nach einer Vertragskündigung der Wechsel zu einem anderen Anbieter bei Glasfaser nicht ohne Weiteres möglich ist.

Auf Nachfrage von **Herrn Eyssen** unterstreicht **Herr Boy**, dass das Glasfasernetz komplett neu gebaut wird. Vorhandene Netze und Verteilerkästen sind nicht nutzbar.

Herr Eyssen fragt nach den Konditionen des Kooperationsvertrags mit der Stadt.

Herr Boy antwortet, dass er kein Exklusivrecht beinhaltet. Man wünscht sich eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Stadt.

Frau Herzog-von der Heide ergänzt, dass man nicht wettbewerbsverzerrend eingreifen, sondern nur unterstützen will, da hier auch die Stadtrandlagen einbezogen wurden. Die Stadt gestattet, dass das Unternehmen eine Markterkundung durchführt. Die großen Vermieter in der Stadt sind bereits anderweitig vertraglich gebunden.

Auf Nachfrage von **Herrn Jurtzik** bestätigt **Herr Boy**, dass das Vorhaben nur umgesetzt wird, wenn 30 % Nachfrage im gesamten Stadtgebiet ermittelt werden kann, da sonst die Wirtschaftlichkeit nicht gegeben ist.

TOP 9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

keine

Um 20:47 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Herr Krüger verlässt die Sitzung.

Peter Gruschka
Vorsitzender

Sonja Dirauf
Schriftführerin

13.10 24 31 00